

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 4 (1906)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift

des

Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4. —

Unentgeltlich für die Mitglieder.

Redaktion:
J. Stambach, Winterthur.

Expedition:
Geschwister Ziegler, Winterthur

Die Geometerschule am eidg. Polytechnikum.

Die Entwicklung des Vermessungswesens in der Schweiz ist ein schönes Beispiel von stetigem Fortschritt. Vor wenigen Jahrzehnten begnügte man sich noch mit der Kartierung der öffentlichen Waldungen und zwar in ziemlich primitiver Weise. In der ganzen Ostschweiz existierten Katastervermessungen bloß zu Steuerzwecken und gewöhnlich nur über Teile von Gemeinden (Korrekionsperimeter). Die Westschweiz hat allerdings schon seit längerer Zeit Gemeindevermessungen; jedoch verdienen diese Werke wohl nur ein beschränktes Zutrauen und haben mehr den Wert eines bloßen Orientierungsplanes.

Heute dagegen ist allmählich das Bedürfnis nach genauen Aufnahmen überall erwacht. Nebst den Waldvermessungen, die nun in der ganzen Schweiz nach einheitlichen Vorschriften durchgeführt werden, nebst den Vermessungen aller größeren Städte, sind gegenwärtig in den meisten Kantonen auch verschiedene kleinere und größere Gemeinden genau vermessen worden, oder in Arbeit. Die Wichtigkeit dieser Werke ist im entworfenen eidg. Zivilgesetzbuch anerkannt und es ist wohl die Aussicht vorhanden, daß in nicht allzu ferner Zukunft die Durchführung der Katasterwerke allgemein werden wird.